fvdz-mail **niedersachsen** Nr. 1/22

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Hannover, den 10.1.2022

Brief des Bundesvorstandes an den Geschäftsführer der Gematik
Petition der KV Bayerns

Sehr geehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

auch zu Beginn des neuen Jahres, zu dem wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen, beherrscht die Corona-Pandemie die bundesdeutsche Gesundheitspolitik.

Dabei kann man leicht andere Problemfelder aus den Augen verlieren.
Die **TI (Telematik Infrastruktur**) sollte jedoch weiterhin im Fokus unserer Aufmerksamkeit stehen; denn jede Praxis wird von kommenden Entwicklungen betroffen sein.
Mit einem sogenannten Whitepaper „TI 2.0 - Arena für digitale Medizin“ hat die Gematik als federführende Organisation die Marschroute für die Zukunft festgelegt.
In einem Brief an den verantwortlichen Geschäftsführer, Dr. M. L. Dieken, hat der FVDZ Bundesvorstand klargestellt, dass sich die Zahnärzteschaft einer Fortentwicklung nicht verschließt.
Allerdings muss der Nutzen der elektronischen Systeme erkennbar sein.
In dem Brief heißt es: “Vor dem Hintergrund knapper finanzieller Ressourcen im Gesundheitswesen und ebenso knapper zeitlicher Ressourcen in den Praxen, erscheint uns diese Entwicklung aktuell nicht nachvollziehbar. Die Zwischenergebnisse der Testphase zum eRezept bestärken diesen Eindruck zusätzlich“.
Weiterhin lautet die Forderung des FVDZ: „Die Telematikinfrastruktur soll Abläufe vereinfachen, Bürokratie abbauen und medizinische Daten sicher nutzbar machen“.
Aufgrund gravierender technischer Probleme bei der Einführung und Umsetzung der TI unterstützt der FVDZ die Idee eines Moratoriums bis die Funktionalität und Praktikabilität aller ihrer Anwendungen ausgereift ist und dadurch nutzbringend anwendbar wird. In diesem Zusammenhang begrüßen wir nachdrücklich die Verlängerung der Testphase für das eRezept und wünschen uns für alle Komponenten für die TI zukünftig eine angemessene Vorlauf- und Überprüfungsphase.

Antrag der KV Bayerns an den Petitionsausschuss des Bundetages
Die vom Vorstand der KV-Bayerns initiierte Online-Petition zielte in dieselbe Richtung (Einführung von Flächentests für eAU und zum eRezept).
Auch durch unsere Unterstützung (FVDZ-mail Nr. 7/21) wurde das notwendige Quorum für eine Befassung im Petitionsausschuss des Bundestages zum Jahresende erreicht. Wir danken allen Beteiligten. Über den weiteren Verlauf der Aktion werden wir Sie zeitnah unterrichten.

Dr. Dirk Timmermann
Landesvorsitzender

Dr. Karl-Hermann Karstens
Pressesprecher

Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Landesverband Niedersachsen, Zeißstraße 11 b, 30519 Hannover, Tel.: 0511-8441770, Fax: 0511-8441772, E-Mail: fvdz-nds@t-online.de
Ihr Ansprechpartner: Dr. Karl-Hermann Karstens, Pressesprecher, Am Weserhang 20, 28832 Achim, Tel.: 0172-4330804, Fax: 04202-9882699, E-Mail: khkarstens@aol.com